

Tätigkeitsstruktur
(Kognitive Prozesse; Lernprozesse)

Lernstrukturgitter als Planungshilfe zum Thema:
Warum brauche ich zum Lernen mehr als einen klugen Kopf? (Klasse 9/10)

5 Übertragen z.B. Transfer, Anwenden, Dekontextualisierung, Problemlösen	Einflussfaktoren; Abgrenzung der Lernfähigkeit des Menschen von der anderer Lebewesen	Anwendung der Modelle zur Erklärung von Flashback- /Blackout-Situationen	Erstellung und Evaluation eines individuellen Lernplans bezogen auf ein bestimmtes Ziel (z. B. Klassenarbeit)	„Positive Lerneinstellung“: Selbstkonditionierung, Selbstattribution	Potentialentfaltung: Lebenslanges Lernen, Achtsamkeit, Resilienz
4 Begreifen z.B. Einordnen ins Wissenssystem; „Erkenntnis“, Erklären von Eigenschaften, Beziehungen, Gültigkeitsbereiche, Ausprägungen, Abgrenzungen, Einordnung, Vernetzung	Analyse eines Experiments zur Konditionierung, Abgrenzung von erlerntem Verhalten und Instinkten	Unser Gehirn – Ort der Emotionsverarbeitung: Klären und Begreifen mithilfe von Modellen	Wie lerne ich nachhaltig? Interpretation von Ergebnissen der Lernforschung (z.B. Vergessenskurve) Ableitung von Regeln für das Lernen	Reflexion eigener Ziele: Lernen wollen vs. Lernen vermeiden	Auswertung von Studien
3 Klären z.B. Experimentieren, Untersuchen, Hypothesen prüfen, Verallgemeinern, Analysieren, Schließen	Modellvorstellung(en) zur Funktion des Gedächtnisses		Reflexion zum Gedächtnistraining – Ableitung von förderlichen Aspekten für das eigene Lernen	Zusammenhang von Aktivierungsniveau und Leistungsfähigkeit (auch Stressthematik)	Individuelle Gehirnentwicklung (Plastizität, Emotionen und Lernen)
2 Erkunden z.B. Beobachten, Verändern, Anordnen	Zusammenspiel von Sinnen und Gehirn	Zusammenhang zwischen Emotionen und Erinnern	Selbstexperiment: Gedächtnistests und Gedächtnistraining		Reflexion eigener Flow-Erlebnisse
1 Wahrnehmen z.B. Erkennen, Erfahren, Mitmachen, Dabei-Sein, Spüren, Erinnern, Bemerkern, Fokussieren	Was passiert beim Lernen? – Vorstellungen zu Lernvorgängen	Den Gefühlen auf der Spur	Leistungen von Gedächtniskünstlern	Welche Bereiche des Körpers sind beim Lernen und Denken beteiligt?	Gefühl von Glückseligkeit und Zufriedenheit
	a) Fakten, Gegenstände, Situationen, Phänomene Der Lernvorgang	b) Mehrere Fakten ... Emotionen und Lernen	c) Zusammenhänge, Beziehungen, Abläufe Metakognition	d) Mehrere Zusammenhänge ... Analyse von Voraussetzungen für Lernen	e) Ideen, Modelle, Vorstellungen Neuroaffektive Persönlichkeitsentwicklung

Übergeordnete Ziele (naturwissenschaftliche Grundbildung): Orientierung, Teilhabe, Lebensgestaltung/Selbstbestimmung →

Sachstruktur
(Komplexität)